

Nova Hüppe: Novetta Bedienungsanleitung

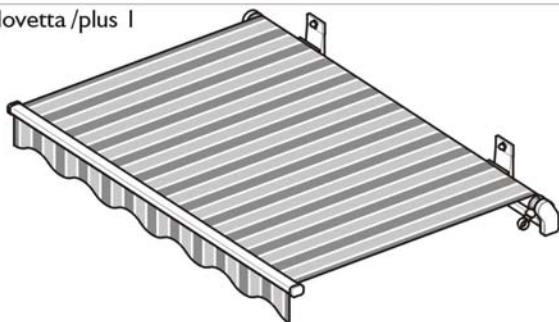


Bedienungsanleitung

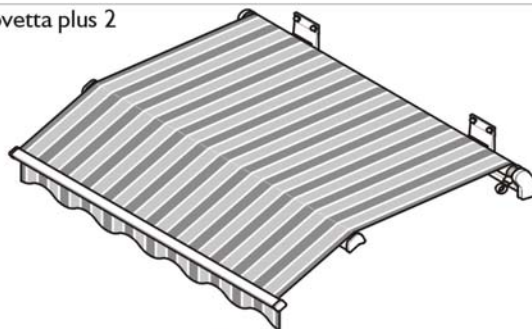
für den Endbenutzer

HÜPPE NOVETTA

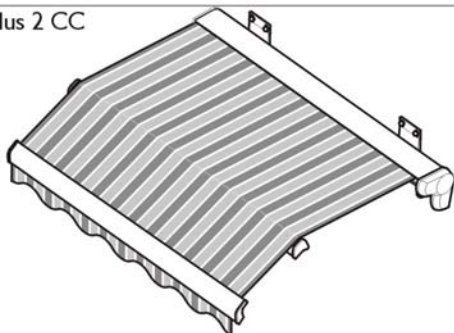
Novetta /plus I



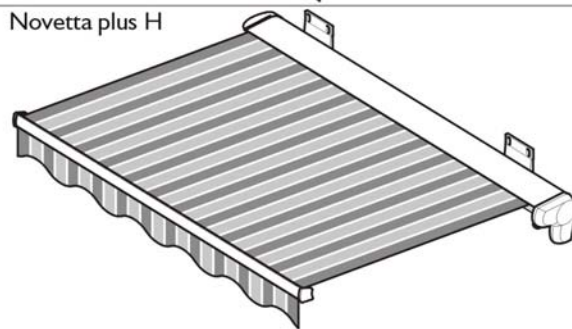
Novetta plus 2



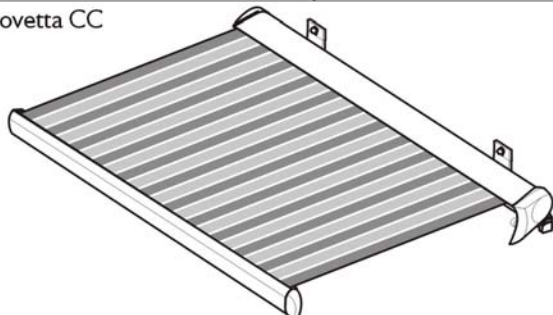
Novetta plus 2 CC



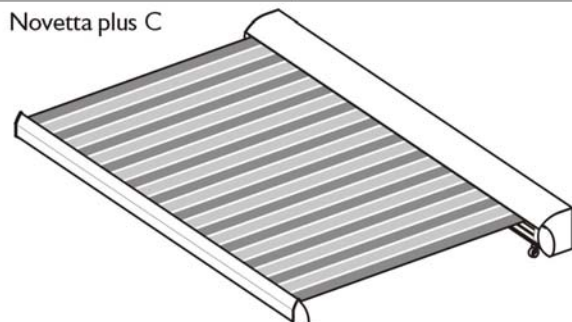
Novetta plus H



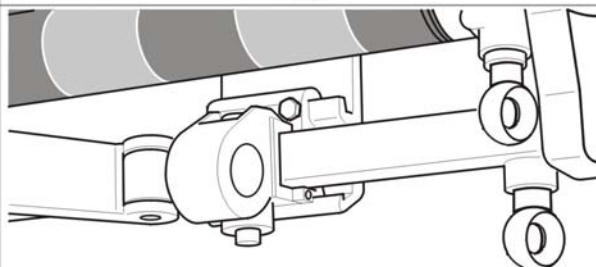
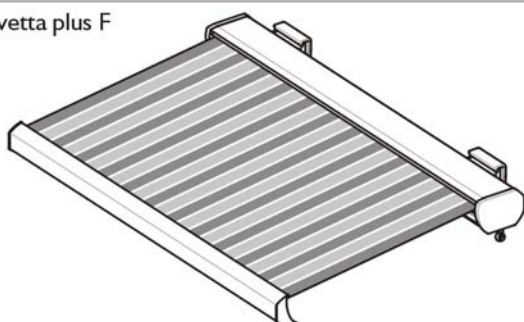
Novetta CC



Novetta plus C

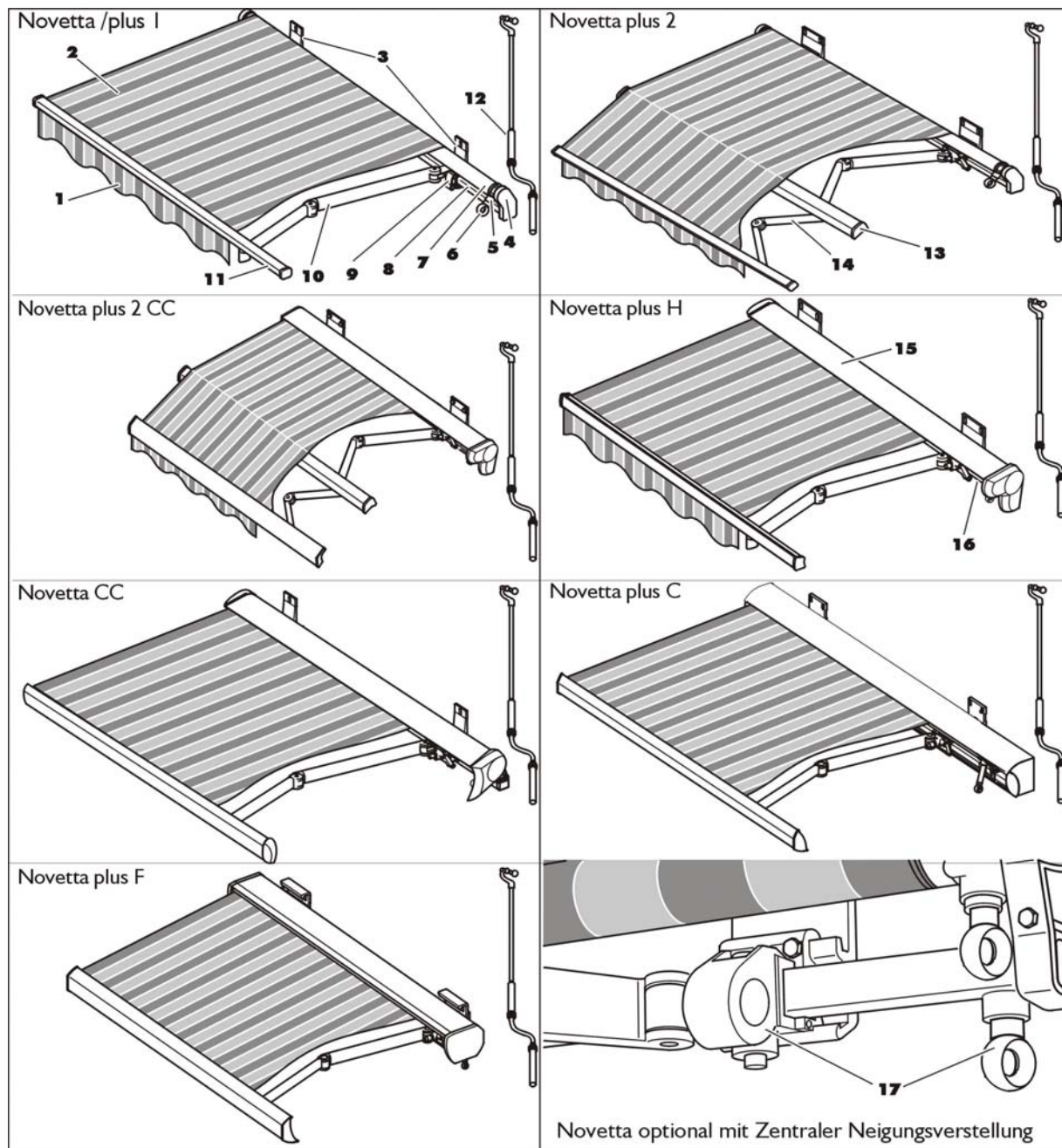


Novetta plus F



Novetta optional mit Zentrale Neigungsverstellung

Bauteileübersicht



1 Volant
2 Markisentuch
3 Konsolen
4 Tuchwellenkonsole
5 Getriebe
6 Kurbelantrieb

7 Tuchwelle
8 Tragrohr
9 Neigungsverstellung
10 Gelenkarm
11 Ausfallprofil
12 Kurbel

13 Zwischenprofil
14 Zusatzarm
15 Hülsen-Oberteil
16 Hülsen-Unterteil
17 Zentrale Neigungsverst.

Zu dieser Anleitung

Anleitung vor Gebrauch der Markise lesen und für später aufbewahren!
Alle Personen, die mit der Markise umgehen, müssen die vorliegende Bedienungsanleitung beachten.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Herzlichen Glückwunsch

Die Novetta-Markise von Nova Hüppe ist ein Produkt mit außergewöhnlichem Design und garantiert hervorragende technische Qualität für viele Jahre.

Einsatzmöglichkeiten

Novetta-Markisen haben Sonnenschutzfunktion und bietet Ihnen die Möglichkeit, die Beschattung individuell dem jeweiligen Sonnenstand anzupassen.

Bei Markisen mit zentraler Neigungsverstellung kann die Ausfallneigung von 5° bis 85° verstellt werden.

Bitte nehmen Sie, außer den beschriebenen Tätigkeiten keine weiteren Veränderungen vor.

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol weist Sie auf Gefährdungen hin!



Dieses Zeichen kennzeichnet wichtige Hinweise.

Im Aus- und Einfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden!
Greifen Sie beim Aus- und Einfahren der Markise nicht in bewegliche Teile.

Markisen haben Sonnenschutzfunktion und sind einzufahren bei:

- Windstärken über 8m/s (entspricht Windstärke 5)
- Regen (Wassersackbildung)
- Schneefall (Schneelast)
- Abwesenheit
- Gewitter (starke Windböen, Starkregen)
- Frostgefahr (Festfrieren des Behangtuches)

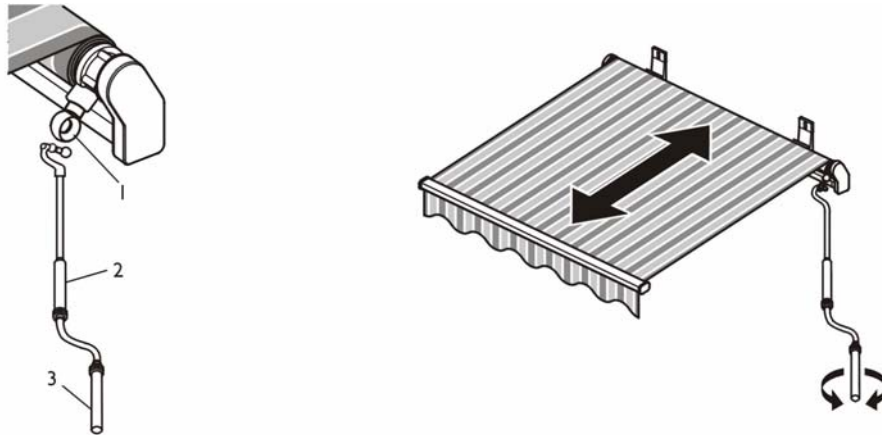
Sonst können erhebliche Sachschäden entstehen!

Wurde die Markise mit nassem Tuch eingefahren, muß sie sobald möglich zum Trocknen wieder ausgefahren werden.

Bei extremen winterlichen Außentemperaturen mit Schneefall kann das Markisentuch festfrieren.

Markisen mit 230V Motorantrieb bei Störungen nicht benutzen und Fachhändler informieren.

Kurbelantrieb



Markise aus-/einfahren:

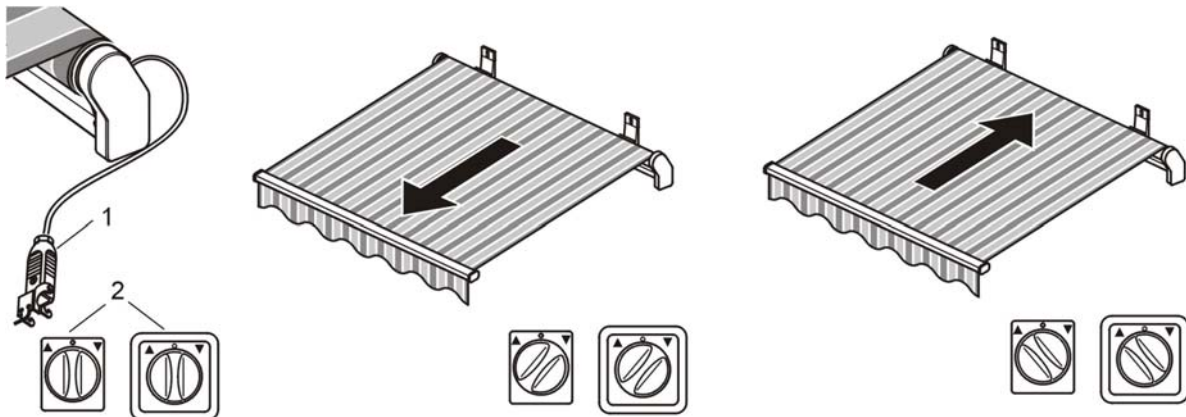
- Kurbel in Kugelöse 1 einhängen
- Kurbel schräg von der Wand an den Griffen 2 und 3 halten.
- Kurbel drehen und Tuch in die gewünschte Stellung aus-/einfahren.
- Kurbel wieder aushängen und sicher aufbewahren.

Die Bedienkraft der Handkurbel wird subjektiv unterschiedlich empfunden.
Ein Kraftaufwand bis zu 40 N (ca. 4 kg) ist maximal zulässig.

➔ Kurbel niemals mit Gewalt betätigen, sonst wird das Getriebe beschädigt.

➔ Eine optimale Tuchspannung bei ausgefahrener Markise erreicht man mit ca. einer halben Kurbelumdrehung in Gegenrichtung.

Motorantrieb



Der Motorantrieb erfolgt mit 230 Volt. Störungen in der Elektrik darf nur eine Elektrofachkraft beheben.



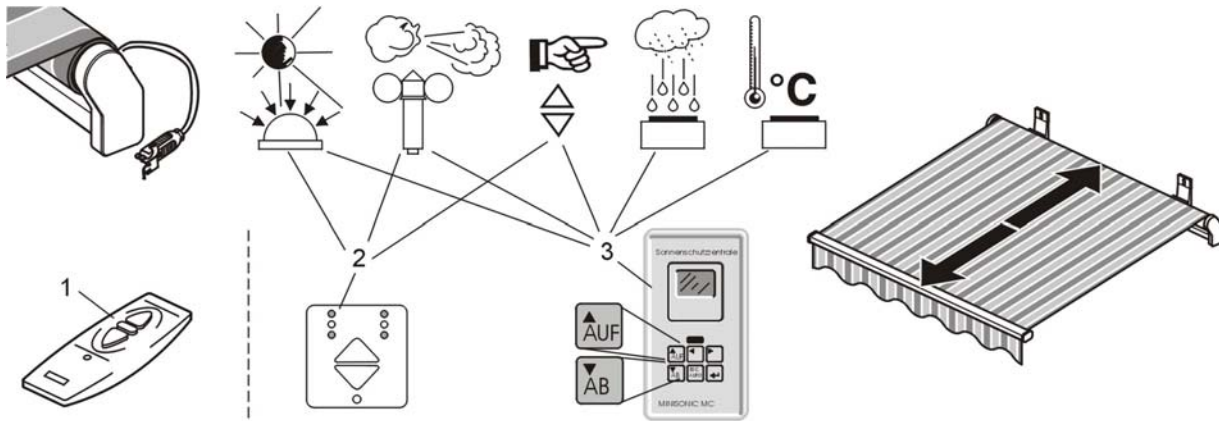
Die Einstellung der oberen/unteren Abschaltpunkte erfolgte werksseitig und sorgt für eine optimale Stoffspannung.

Markise aus-/einfahren:

- Schalter in die gewünschte Richtung drehen.

Markisen von Nova Hüppe werden auf Wunsch mit den abgebildeten Knebelschalter mit Raststellung für Auf- oder Unterputzmontage ausgeliefert. Falls bei der Elektroinstallation andere Schalter vorgesehen werden, lassen Sie sich die Bedienung vom ausführenden Elektrofachmann erklären.

Markisensteuerungen



Bei zentraler Steuerung mit Wind- und Lichtüberwachung ist die Markise:

- bei extremen Wind- und Gewitterböen von Hand einzufahren

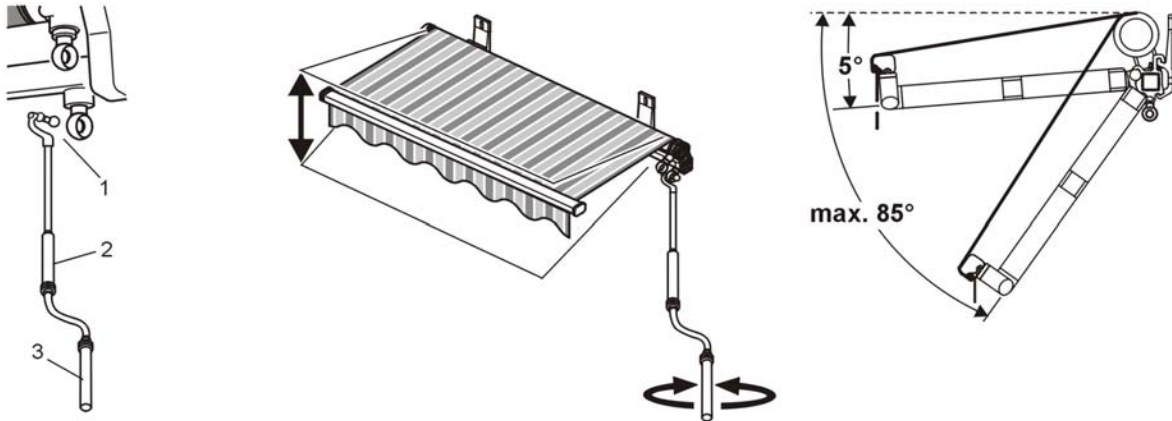


Die Steuerung muß von einem örtlich zugelassenen Fachbetrieb montiert



Bitte beachten Sie die separaten Anleitungen zu den Steuerungen.

Zentrale Neigungsverstellung (optional)



Zentrale Neigungsverstellung nur bei halbausgefahrter Markise betätigen.

- Kurbel in Kugelöse 1 einhängen
- Kurbel schräg von der Wand an den Griffen 2 und 3 halten.
- Kurbel drehen und die gewünschte Neigung einstellen.
- Kurbel wieder aushängen und sicher aufbewahren.

Reinigung und Pflege

Das Markisentuch ist für den Einsatz im Freien besonders imprägniert und daher wasserabstoßend.

- ➔ Regelmäßiges Säubern der Markise verhindert ein Festsetzen der Verschmutzung und sorgt für ein schönes Aussehen.
- ➔ Nach jeder Reinigung die Imprägnierung des Tuches mit einem handelsüblichen Zeltimprägnierspray erneuern.
- ➔ Stark alkalische Reinigungsmittel wie Ätzkali, Soda, Natronlauge, stark saure Produkte oder aggressiv wirkende Scheuermittel nicht verwenden.

- Zuerst eine Reinigung mit weicher Bürste vornehmen.
- Kleine Flecken mit einem farblosen Kunststoff-Radiergummi entfernen.
- Wasserlösliche Flecken mit warmen Wasser abwaschen.
- Alle Reste von Reinigungsmittel durch gründliches Nachspülen mit klarem Wasser entfernen.

Markisentuch

Trotz größter Sorgfalt bei der Auswahl und Verarbeitung der Markisentücher sind der Web- und Konfektionstechnik von textilem Gewebe gewisse Grenzen gesetzt.

Nachfolgend aufgeführte, unvermeidbare Verarbeitungsmerkmale können auftreten, berechtigen jedoch gemäß den Bestimmungen des Bundesverbandes Kunststoff- und Schwergewebekonfektion e.V., Düsseldorf, nicht zur Reklamation.

- Eingewebte Fremdfaser:
Andersfarbige Flusen, die beim Spinnen oder Weben miterfaßt werden
- Knoten und Noppen (Dickstellen):
Knoten entstehen beim Verknüpfen zweier Fadenenden, Noppen entstehen durch Anhäufung von Faserabrieb beim Spinnen, Zwirnen und Weben.
- Kreideeffekt, hervorgerufen durch Veredelung:
Starke Imprägnieraufgabe, um festgerüstete Ware zu erzielen. Die Oberfläche kann Streifen aufweisen, die sich gegen Licht dunkel abzeichnen.
- Knickfalten:
Bei der Verarbeitung nicht zu vermeiden. Bei hellen Farbtönen Pigmentverschiebung möglich. Können als helle und dunkle Streifen erscheinen.
- Welligkeit im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entsteht durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.b. Waffel- oder Fischgrätmuster) auslösen.
- Wickelwellen neben der Naht, auf dem auf- und abgerollten Tuch:
Verursacht durch doppelte Stofflage im Nahtbereich.

Abhilfe bei Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kurbelantrieb		
Kurbel läßt sich nicht drehen	Markise steht auf Endanschlag	Kurbel in Gegenrichtung drehen
Stoff hängt durch, liegt auf den Gelenkarmen	Stoffzugabe auf der Tuchwelle mit abgedreht.	In Gegenrichtung drehen, bis Stoff gespannt ist.
	Laub, Fremdkörper auf der Markise	Laub, Fremdkörper entfernen.
Geräuschbildung an der Kurbel	Reibung von Metall auf Kunststoff	Kunststoffgeeignetes Schmiermittel auf Teflonbasis
Motorantrieb oder Steuerung		
Markise fährt nicht ein/aus	Stromanschluß fehlerhaft	Stromanschluß von Fachkraft überprüfen lassen.
	Stromabschaltung durch Sicherung: - im Hausstromnetz - im Motor (Thermoschalter)	Sicherungen von Elektrofachkraft prüfen ggf. austauschen lassen. Motor abkühlen lassen.
	Motor defekt	Motor von Fachkraft mit Prüfkabel prüfen ggf. austauschen lassen.
Stoff hängt durch	Fehler bei der Motor-Endabschaltung	Endabschaltung gemäß Anleitung durch Fachhändler korrigieren lassen.
	Laub, Fremdkörper auf der Markise	Laub, Fremdkörper von der Markise entfernen.
Ausfallprofil		
Schiefelage des Ausfallprofiles; Winkelstellung der Gelenkarme verschieden	Montagefläche uneben	Neigungswinkel gemäß Montageunterlagen korrigieren.
Novetta plus 2		
Stoffverlauf (seitlicher Überstand rechts/links) ist unterschiedlich	Montagefläche uneben	Stoffverlauf gemäß Montageunterlagen korrigieren.

Wenn keine Abhilfe möglich ist, informieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Notizen

www.novahueppe.de

Änderungen in Farbe, Material und Technik vorbehalten. 6092.90.0026 (1/01.09)FA.

Nova Hüppe GmbH
Sonnenschutzsysteme
Schmiedeweg 4+6
26135 Oldenburg

**nova hüppe**